

***Agonimia allobata* und Nachweise andere seltener Flechten aus Schleswig-Holstein**

– Christian Dolnik, Kiel –

Kurzfassung

Agonimia allobata, *Cladonia conista*, *Fuscidea pusilla* und *Thelenella muscorum* werden neu für Schleswig-Holstein nachgewiesen und aktuelle Funde weiterer seltener und bemerkenswerter Arten aufgeführt, darunter *Anisomeridium biforme*, *Ramalina baltica* und *Strigula stigmatella*, die als ausgestorben galten

Abstract: *Agonimia allobata* and records of other rare lichens from Schleswig-Holstein

Agonimia allobata, *Cladonia conista*, *Fuscidea pusilla* and *Thelenella muscorum* are recorded as new to Schleswig-Holstein. *Anisomeridium biforme*, *Ramalina baltica* and *Strigula stigmatella*, which were presumed to be extinct, as well as other rare and remarkable lichens are listed.

1 Einleitung

Auf mehreren Exkursionen durch Schleswig-Holstein konnten in den Jahren 2004 und 2005 wieder einige Flechten gefunden werden, die als verschollen galten (JACOBSEN 1997) oder aber bisher noch nicht für Schleswig-Holstein gemeldet wurden. Die auffällige epiphytische Strauchflechte *Ramalina baltica* wurde gleich mehrfach auf Kronenästen von Eschen wiedergefunden und dürfte bei gezielter Nachsuche noch an weiteren Standorten entdeckt werden. Bemerkenswert sind in diesem Zusammenhang die Nachweise aus dem Beltringharder Koog, da sich dort erst in den letzten 15 Jahren Weiden als potenzielle Flechtenbäume angesiedelt haben und *R. baltica* sich offensichtlich dort neu angesiedelt hat – deutliche Anzeichen für eine Wiederausbreitung der Art. Die Neunachweise für Schleswig-Holstein können in zwei Gruppen geteilt werden. 1) Als wirkliche Besonderheit kann der Nachweis von *Agonimia allobata* im Pobüller Bauernholz betrachtet werden. *Agonimia allobata* gilt zusammen mit *Pachyphiale carneola* und *Lobaria pulmonaria* als Zeigerart alter Wälder und dürfte im Pobüller Bauernwald ihr letztes Refugium in Schleswig-Holstein haben. Um so bedauerlicher ist, dass der Fundort von weiteren aktuellen Abholzungen betroffen ist, dem schon in den letzten Jahren Bäume mit der Lungenflechte zum Opfer gefallen sind. Auch *Thelenella muscorum* (Syn. *Chromatochlamys m.*), die im Naturschutzgebiet Bottsand auf Strandwällen der Ostseeküste gefunden wurde, wird zu den wirklich seltenen Arten gehören. Aus den lichenologisch gut untersuchten Niederlanden wird sie als sehr selten angegeben (VAN HERK & APTROOT) und wurde dort an ähnlichen Standorten in kalkreichen Dünentälchen gefunden. 2) Die weiteren neugefundenen Arten *Cladonia conista* und *Fuscidea pusilla* können ohne große Übung nur chemisch sicher nachgewiesen werden und sind früher möglicherweise nur übersehen worden. *Fuscidea pusilla* gilt sogar als schadstofftolerante Art (TØNSBERG 1992) und hat daher gute Voraussetzungen weiter verbreitet zu sein als derzeit bekannt. Dieser Beitrag setzt die flechtenkundlichen Berichte der letzten Jahre (STOLLEY 2001, 2003, DOLNIK & RASSMUS 2003, DOLNIK 2004) fort und soll dazu beitragen eine aktuelle Übersicht über die Flechten des Bundeslandes zu erarbeiten. Mitteilungen, insbesondere von Neu- und Wiederfinden in Schleswig-Holstein, mögen daher von allen an Flechten Interessierten als Kurz-

oder Sammelbeitrag zusammengestellt und an die Redaktion der Kieler Notizen oder den Verfasser geschickt werden.

1.1 Aufbau der Eintragungen und verwendete Abkürzungen

Im Folgenden werden in Fortsetzung des Beitrages von DOLNIK & RASSMUS (2003) wieder einige interessante Flechtenfunde aus Schleswig-Holstein aufgeführt. Die Fundangaben zu den einzelnen Arten werden in Anlehnung an DENGLER et al. (2001) mit Angabe des Messtischblatt-Quadranten, des Kreises (Autokennzeichen), des genauen Fundortes, Substrates und des Datums (Monat/Jahr) angegeben. Bei bestimmungskritischen Arten wurde als Nachweis von Flechteninhaltsstoffen auf die Dünnschichtchromatographie (TLC) nach CULBERSON & AMMANN (1979) zurückgegriffen – die Analyseergebnisse sind unter TLC aufgeführt. Hinter dem Sippennamen folgen die Einstufungen in die aktuelle Rote Liste (RL) von Schleswig-Holstein (SH: JACOBSEN 1997), wobei die Symbole folgende Bedeutung haben:

0	ausgestorben oder verschollen	D	Daten zu Verbreitung und Gefährdung ungenügend
1	vom Aussterben bedroht	neu	Neunachweis, nicht in RL
2	stark gefährdet	(–)	weitere Nachweise neuer Arten seit JACOBSEN (1997)
3	gefährdet		
R	extrem selten		
G	Gefährdung anzunehmen		

1.2 Die einzelnen Sippen

***Agonimia allobata* (Stitzenb.) P. James – RL SH neu**

1321/4 SL: Pobüller Bauernholz, Buchen-Eichen-Bestand südl. Straße Großjörll-Rupel, epiphytisch über Moos auf *Fagus sylvatica*, zur Fällung vorbereiteter Baum, soz. *Metzgeria furcata*, *Zygodon rupestris*, 03/05

Bemerkung: Die Art ist PURVIS & JAMES (1992) zu Folge sehr variabel. Der Pobüller Fund weist einen grünlichen, fein squamulos-verzweigten Thallus mit kugelig hervortretenden, 225 µm weiten, bräunlichen, Perithezien (Porus 50 µm) auf mit 10 x 27–35 µm großen, farblosen, mauerförmigen Sporen, 8 per Ascus.

***Anisomeridium biforme* (Borrer) R. C. Harris – RL SH 0**

1321/4 SL: Pobüller Bauernholz, südl. Straße Großjörll-Rupel, Borke von *Fraxinus excelsior*, am Rande vom Erlenbruchwald, soz. *Metzgeria furcata*, 03/05

***Anisomeridium polypori* (Ellis & Everh.) M. E. Barr – RL SH G**

1321/4 SL: Pobüller Bauernholz, südl. Straße Großjörll-Rupel, Borke von *Fraxinus excelsior*, am Rande vom Erlenbruchwald, soz. *Metzgeria furcata*, 03/05

1830/3 OH: Rübeler Holz, epiphyt. *Fraxinus excelsior*, Eschenmischwald nördl. Röbel, Staatsforst Eutin, 05/05

***Arthonia spadicea* Leight. – RL SH 2**

1830/3 OH: Rübeler Holz, häufig, epiphyt. *Acer pseudoplatanus*, *Fagus sylvatica*, *Fraxinus excelsior*, *Quercus robur*, Buchen-Mischwald nördl. Rupel, Staatsforst Eutin, 05/05

1927/1 PLÖ: Buchenwald am Ostufer des Belauer Sees, Stammfuß einer 110-jährigen Rotbuche, Level-II-Fläche „Bornhöved“, Gem. Ruhwinkel, 06/05

***Arthonia vinosa* Leight. – RL SH 2**

1321/4 SL: Pobüller Bauernholz, südl. Straße Großjörll-Rupel, vereinzelt auf Borke alter Eichen, soz. *Lecanactis abietina*, 03/05

***Arthopyrenia punctiformis* (Pers.) A. Massal. – RL SH 3**

1526/1 RD: Campingplatz Noer, Ostseeküste, Kronenast von *Fraxinus excelsior*, soz. *Xanthoria parietina*, 03/05

***Arthothelium ruanum* (A. Massal.) Körb. – RL SH 2**

1830/3 OH: Rübeler Holz, epiphyt. *Fraxinus excelsior*, *Carpinus betulus*, Buchen-Mischwald nördl. Röbel, Staatsforst Eutin, 05/05

***Bacidia neosquamulosa* Aptroot & van Herk – RL SH (–)**

1927/1 PLÖ: Stammfuß einer 110-jährigen Rotbuche, Level-II-Fläche Bornhöved 06/05; dies ist der zweite Nachweis der Art aus Schleswig-Holstein nach dem Erstfund vom Nordfriedhof in Kiel (DOLNIK 2004)

***Bacidia saxenii* Erichsen – RL SH R**

1626/3 KI: Kiel, Projensdorfer Gehölz, Kleinbahntrasse Wik-Suchsdorf, auf Basaltschotter, 04/05

***Calicium viride* Pers. – RL SH 3**

1526/1 RD: Bewaldete Düne von Noer, Ostseeküste, Borke von sehr alter Eiche, 03/05

1628/3 PLÖ: Salzau, epiphyt. *Quercus robur*, Alleebaum Straße zum Schloss, soz. *Chaenotheca trichialis* 11/05.

***Chaenotheca furfuracea* (L.) Tibell – RL SH 2**

1321/4 SL: Pobüller Bauernholz, nördl. Straße Großjörll-Rupel, in tiefen Borkenspalten am Stammfuß einer alten Eichen, Ostflanke, soz. *Lecanactis abietina*, 03/05

***Chaenotheca stemonea* (Ach.) Müll. Arg. – RL SH 0**

1625/2 RD: Wulfshagenerhütten, tiefe Borkenspalten von sehr alter Eiche, Solitärbaum, soz. *Chrysothrix candelaris*, 10/03

***Chaenotheca trichialis* (Ach.) Th. Fr. – RL SH 1**

1321/4 SL: Pobüller Bauernholz, südl. Straße Großjörll-Rupel, in tiefen Borkenspalten alter Eichen, Rand des Naturschutzgebietes, soz. *Arthonia vinosa*, 03/05

1628/3 PLÖ: Salzau, Schlosspark, epiphyt. *Quercus robur*, nur sehr vereinzelt an wenigen alten Eichen, soz. *Amandinea punctata*, *Lepraria incana*; 11/05.

***Cladonia conista* A. Evans – RL SH neu**

2031/3 HL: Dummersdorfer Ufer, Magerrasen mit *Thymus pulegioides*, *Agrostis capillaris*, *Leontodon saxatilis* unter Schafbeweidung; TLC: Bourgeansäure, Fumarprotocetrarsäure, 08/05

Bemerkung: Diese eng mit *Cladonia humilis* (TLC: Atranorin, Fumarprotocetrarsäure) verwandte Art wurde bisher noch nicht für Schleswig-Holstein angegeben und insgesamt in Deutschland nur selten nachgewiesen, so aus Nordrhein-Westfalen, Brandenburg und Hessen (SCHOLZ 2000) sowie Mecklenburg-Vorpommern (SCHIEFELBEIN & RÄTZEL 2005). Die Art wurde nicht in den Untersuchungen der Erdflechtenvegetation Nordwestdeutschlands von PAUS (1997) gefunden, ist aber als sehr selten aus Sandtrockenrasen in den Niederlanden (HENNIPMAN & SIPMAN 1978) und von der Kurischen Nehrung (DOLNIK & PETRENKO 2003) bekannt. Von einigen Autoren wird *Cl. conista* als Chemotyp II (Bourgeansäure, Fumarprotocetrarsäure) zu *Cladonia humilis* gestellt (GOWARD 1999).

***Cladonia furcata* (Huds.) Schrad. ssp. *subrangiformis* (L. Scriba ex Sandst.) Abbayes – RL SH (–)**

1419/3 NF: Beltringharder Koog, auf Fahrdamm zwischen Salzwasserlagune und Arlauspeicherbecken nahe Holmer Siel, TLC: Fumarprotocetrar, Atranorin, 08/05

1419/4 NF: Beltringharder Koog, auf Fahrdamm zwischen Salzwasserlagune und Naturlehrpfad am Arlauschöpfwerk, soz. *Cladonia furcata* ssp. *furcata*, TLC: Fumarprotocetrar, Atranorin, 07/05

1717/2 NF: St. Peter-Böhl, Silbergrasflur auf Düne hinterm Deich, soz. *Campylopus introflexus*-Teppich, TLC: Fumarprotocetrar, Atranorin, 06/04

Bemerkung: In DOLNIK & RASSMUS (2003) wurde vermutet, dass das Taxon in Schleswig-Holstein weiter verbreitet sei. Dies konnte mit den oben aufgeführten Funden bestätigt werden, doch ist das Taxon deutlich seltener als *Cladonia furcata* ssp. *furcata*. Eine morphologische Differenzierung erscheint nicht möglich, auch wenn einige Proben von *subrangiformis* von der Lagerfärbung ähnlich grau gescheckt erscheinen wie *Cl. rangiformis*. Von 11 im Jahre 2005 chemisch analysierten Proben aus Schleswig-Holstein konnte nur in vieren die Flechtensäure Atranorin als diagnostisches Merkmal für *Cl. f. ssp. subrangiformis* mittels Dünnschichtchromatographie nachgewiesen werden. Aufsammlungen aus der Grönauer Heide, Schleinehrung Olpenitz, Weidelandchaft Schäferhaus und einer Sandheide südlich Kropp gehörten zu *Cladonia furcata* ssp. *furcata*. Nach eingehenden morphologischen, chemischen und molekularbiologischen Untersuchungen von GÜNZL (2004) lässt sich der Status einer Kleinart oder gar Art für *Cladonia furcata* ssp. *subrangiformis* nicht aufrecht erhalten. Sie empfiehlt das Taxon künftig als Chemotyp zu *Cladonia furcata* s. str. zu stellen.

***Collema crispum* (Hudson) Weber ex Wigg. – RL SH 2**

1626/2 KI: Wik, Sandboden zwischen Gleisen der Industriebahn am Kanalufer, soz. *Ceratodon purpureus*, 02/05

***Enterographa crassa* (DC.) Fée – RL SH 1**

1526/1 RD: Campingplatz Noer, Ostseeküste, bewaldetes Kliff; mehrfach am Stammfuß von *Fagus sylvatica*, *Quercus robur*, *Fraxinus excelsior*, 03/05

***Fuscidea pusillus* Tønsberg – RL SH neu**

1626/2 KI: Wik, Lindenalle am südl. Kanalufer, epiphyt. *Tilia*, Pionierbesiedler an fast flechtenfreiem Stamm, Thallusdurchmesser 4 mm, TLC: Divaricatsäure, 02/05

***Graphis elegans* (Borrer ex Sm.) Ach. – RL SH 1**

1321/4 SL: Pobüller Bauernholz, epiphyt. *Ilex aquifolium*, wenig, Buchen-Eichen-Mischwald am Südrand des Naturschutzgebietes, TLC: Norstictin, 11/04

***Gyalideopsis anastomosans* P. James & Vězda – RL SH (–)**

1623/1 SL: Gehege Kropp, ehem. Munitionsdepot, Grauweidengebüsch, mehrfach auf von Algen überzogenen Zweigen von *Salix cinerea*, 08/05

***Haematomma ochroleucum* (Necker) Laundon var. *porphyricum* (Pers.) Laundon – RL SH 1**

1625/2 RD: Linden-Alle zwischen Wulfshagenerhütten und Gettorf, epiphyt. *Tilia*, wenige Lager, soz. *Evernia prunastri*, *Lecanora expallens*, TLC: Atranorin, Zeorin, Porphyril, 02/05

***Hypotrachyna revoluta* (Vain.) Hale – RL SH 1**

1521/2 NF: Eschenwald südöstl. Ostefeld, epiphyt. *Fraxinus excelsior*, soz. *Buellia griseovirens*, *Pertusaria leioplaca*, *Arthonia radiata*, *A. spadicea*; 11/04

***Lecanactis abietina* (Ach.) Körb. – RL SH 2**

1321/4 SL: Pobüller Bauernholz, epiphyt. *Quercus robur*, Buchen-Eichen-Mischwald, oft in großen Überzügen an den Stämmen alter Bäume, mit Apothecien; teilweise jedoch auch geschädigte Exemplare, 03/05

1526/3 RD: Stodthagener Wald, epiphyt. *Quercus robur*, Buchen-Mischwald, in kleinen Überzügen an einzelnen alten Eichen, 08/05

***Lepraria jackii* Tønsberg – RL SH (–)**

1321/4 SL: Pobüller Bauernholz, über *Hypnum cupressiforme* wachsend, auf *Carpinus betulus* soz. *Pyrenula nitida*, *Pertusaria hymenea*, *Dimerella pineti*; TLC: Atranorin & Jackinsäure 03/05

1828/2 PLÖ: Waldweg am Südufer des Behler Sees, am Stammfuß einer alten Wald-Kiefer,
TLC: Atranorin & Jackin-Säure, 06/04

***Lepraria umbricola* Tønsberg – RL SH D**

11231/3 SL: Friedeholz östl. Schwennau bei Villa Frieda, am Stammfuß von *Larix kaempferi*,
soz. *Cladonia polydactyla*, TLC: Thamnolsäure, 07/04

***Micarea peliocarpa* (Anzi) Coppins & R. Sant. – RL SH 1**

1321/4 SL: Pobüller Bauernholz, nördl. Straße Großjörll-Rupel, über *Hypnum cupressiforme*
wachsend, Eschenstamm nahe Bach, 03/05

***Ochrolechia arborea* (Kreyer) Almb. – RL SH G**

1626/1 RD: Wulfshagen, Waldrand südlich Gut, von Kronenast einer alten Eiche am Wegrand,
TLC: Gyrophor-/Lecanorsäure., Lichexanthon, 02/05

***Opegrapha ochrocheila* Nyl. – RL SH 1**

1321/4 SL: Pobüller Bauernholz, südl. Straße Großjörll-Rupel, Borke von *Fagus sylvatica*, zur
Fällung vorbereiteter Baum, soz. *O. varia*, *O. vermicellifera*, 03/05

***Opegrapha rufescens* Pers. – RL SH 2**

1321/4 SL: Pobüller Bauernholz, epiphyt. *Fagus sylvatica*, *Fraxinus excelsior*, *Carpinus betu-*
lus, soz. *Arthonia spadicea*, 03/05

1830/3 OH: Röbbeler Holz, epiphyt. *Fraxinus excelsior*, Eschenmischwald nördl. Röbel, Staats-
forst Eutin, soz. *Arthonia spadicea*, 05/05

***Opegrapha varia* Pers. var. *varia* – RL SH 2**

1321/4 SL: Pobüller Bauernholz, epiphyt. *Fagus sylvatica*, *Quercus robur*, vereinzelt, 03/05

***Opegrapha vermicellifera* (Kunze) Laundon – RL SH 2**

1321/4 SL: Pobüller Bauernholz, vereinzelt an *Fagus sylvatica*, *Fraxinus excelsior*, 03/05

1526/1 RD: Bewaldete Düne von, Ostseeküste, am Stamm von *Acer pseudoplatanus*, *Fagus*
sylvatica, 03/05

***Opegrapha viridis* (Pers. ex Ach.) Behlen & Desberger – RL SH 1**

1321/4 SL: Pobüller Bauernholz, südl. Straße Großjörll-Rupel, Borke von *Fagus sylvatica*, zur
Fällung vorbereiteter Baum, soz. *O. varia*, *O. vermicellifera*, 03/05

1526/1 RD: Bewaldete Düne von Noer, Ostseeküste, am Stamm von *Acer pseudoplatanus*, soz.
O. vermicellifera, *Strigula stigmatella*, 03/05

***Opegrapha vulgata* Ach. var. *vulgata* Nyl. – RL SH 3**

1830/3 OH: Röbbeler Holz, epiphyt. *Fraxinus excelsior*, *Carpinus betulus*, Buchen-Mischwald
nördl. Röbel, Staatsforst Eutin, soz. *Opegrapha rufescens*, *Porina aenea*, 05/05

***Pachyphiale carneola* (Ach.) Arnold – RL SH 1**

1321/4 SL: Pobüller Bauernholz, südl. Straße Großjörll-Rupel, am Stamm von *Fagus sylvatica*,
fast von dichten Überzügen von *Isothecium myosuroides* überdeckt, 03/05

***Pertusaria albescens* (Hudson) Choisy & Werner var. *albescens* – RL SH G**

1725/2 RD: Halbinsel Langniß im Westensee, epiphyt. *Populus x canadensis*, Baumreihe am
Seeufer, 9/04

***Pertusaria hymenea* (Ach.) Schaerer – RL SH 2**

1321/4 SL: Pobüller Bauernholz, mehrfach an Stämmen von *Fagus sylvatica*, *Fraxinus excelsi-*
or, *Carpinus betulus*, 03/05

1526/1 RD: Bewaldete Düne von Noer, Ostseeküste, am Stamm von *Acer pseudoplatanus*,
03/05

1830/3 OH: Röbbeler Holz, epiphyt. *Fraxinus excelsior*, Eschenmischwald nördl. Röbel, Staats-
forst Eutin, soz. *Pertusaria pertusa*, *Lepraria incana*, 05/05

***Porina chlorotica* (Ach.) Müll. Arg. – RL SH 2**

- 1626/2 KI: Kiel, Projensdorfer Gehölz, Kleinbahntrasse Wik-Suchsdorf, auf Basaltschotter, 04/05
1626/4 KI: Ravensberg, Nordfriedhof, Kastanienallee, Fuß von Feld F, epiphytisch auf *Aesculus hippocastanum*, 35 m ü. NN, 05/05
1927/1 PLÖ: Buchenwald am Ostufer des Belauer Sees, auf einzelnen silikatischen Steinen auf Waldboden, neben Ausgrabung, Level-II-Fläche „Bornhöved“, Gem. Ruhwinkel, 06/05

***Porina leptalea* (Durieu & Mont.) A. L. Sm. – RL SH 1**

- 1321/4 SL: Pobüller Bauernholz, südl. Straße Großjörll-Rupel, Stammbasis von *Fagus sylvatica*, am Rande vom Erlenbruchwald, 03/05
1927/1 PLÖ: Buchenwald am Ostufer des Belauer Sees, mehrfach am Fuße über 100-jähriger Buchen, soz. *Porina aenea*, Level-II-Fläche „Bornhöved“, Gem. Ruhwinkel, 06/05

***Punctelia ulophylla* (Ach.) van Herk & Aptroot – RL SH (–)**

- 1525/1 RD: Eckernförder Bucht, bei Caffee Sandkrug, reichlich epiphyt. *Populus × canadensis*, soz. *Melanelia elegantula*, *Ramalina fastigiata*, *Pseudosticta acetabulum*, 03/05

***Pyrrhospora quernea* (Dicks.) Körb. – RL SH 2**

- 1526/1 RD: Bewaldete Düne von Noer, Ostseeküste, an alter Eiche, 03/05

***Pyrenula nitida* (Weigel) Ach. – RL SH 2**

- 1321/4 SL: Pobüller Bauernholz, südl. Straße Großjörll-Rupel, auf *Fagus sylvatica* und *Carpinus betulus*, 03/05
1526/1 RD: Campingplatz Noer, Ostseeküste, bewaldetes Kliff; am Stammfuß von *Fagus sylvatica*, 03/05
1830/3 OH: Röbbeler Holz, epiphyt. *Carpinus betulus*, Buchen-Mischwald nördl. Röbel, Staatsforst Eutin, teilweise reichlich, soz. *Arthonia spadicea*, 05/05

***Ramalina baltica* Lettau – RL SH 0**

- 1321/4 SL: Pobüller Bauernholz, südl. Straße Großjörll-Rupel, auf Eschenzweigen aus Kronenraum, am Rande vom Erlenbruchwald, 03/05
1419/2 NF: Beltringharder Koog, Salzwasserlagune, epiphyt. *Salix cinerea*, vereinzelt kleine Lager in älteren Sträuchern, soz. *Amandinea punctata*, *Lecidella elaeochroma*, *Xanthoria polycarpa*, 07/05
1526/1 RD: Campingplatz Noer, Ostseeküste, bewaldetes Kliff; Kronenast von *Fraxinus excelsior*, soz. *Parmelia sulcata*, *Physcia tenella*, *Amandinea punctata*, 03/05

***Rhizocarpon reductum* Th. Fr. – RL SH 3**

- 1623/1 SL: Gehege Kropp, ehem. Munitionsdepot, zahlreich auf Basaltschotter von ehemaligen Gleisanlagen, soz. *Trapelia placodioides*, *Amandinea punctata*, 08/05

***Ropalospora viridis* (Tønsberg) Tønsberg – RL SH D**

- 1321/4 SL: Pobüller Bauernholz, südl. Straße Großjörll-Rupel, auf *Sorbus aucuparia*, Eichengehölz Nordgrenze des Naturschutzgebietes, TLC: Perlatol, 03/05

***Schismatomma decolorans* (Turner & Borrer ex Sm.) Clauzade & Vězda – RL SH 3**

- 1526/1 RD: Bewaldete Düne von Noer, Ostseeküste, auf *Quercus robur*, *Fagus sylvatica* und *Fraxinus excelsior*, 03/05
1829/4 OH: Röbbeler Holz, epiphyt. *Quercus robur*, Buchen-Mischwald nördl. Röbel, Staatsforst Eutin, 05/05

***Strigula stigmatella* (Ach.) R. C. Harris – RL SH 0**

- 1526/1 RD: Bewaldete Düne von Noer, Ostseeküste, am Stamm von *Acer pseudoplatanus*, soz. *O. vermicellifera*, *O. viridis*, 03/05

***Thelenella muscorum* (Fr.) Vain. var. *muscorum* – RL SH neu**

1527/3 PLÖ: Bottsand, auf feuchter Streu zwischen × *Calammophila baltica* und *Elymus farctus* auf jungen Strandwällen, soz. *Brachythecium albicans*, *Eurhynchium praelongum*, *Ceratodon purpureus*, *Blaualgae*, 09/04.

Bemerkung: Diese unscheinbare Art wurde bisher noch nicht für Schleswig-Holstein nachgewiesen (SCHOLZ 2000). In Süddeutschland und Österreich wurde sie vor allem in höheren Lagen auf absterbenden Moosen am Stammfuß alter Laubbäume gefunden (vgl. WIRTH 1995), so dass der neue Fundort etwas überraschen mag, aus den Niederlanden sind jedoch auch Vorkommen in Dünentälchen bekannt (VAN HERK & APTROOT 2004). Nach neueren Untersuchungen von FRIDAY & COPPINS (2004) ist die Gattung *Chromatochlamys* Mayrhofer & Poelt, zu der die Art in aktuellen deutschen Flechtenlisten gestellt wird, wieder zu *Thelenella* zu stellen.

***Thelotrema lepadinum* (Ach.) Ach. – RL SH 2**

1321/4 SL: Pobüller Bauernholz, epiphyt. *Quercus robur*, *Fagus sylvatica*, Buchen-Eichen-Mischwald, noch große Bestände vorhanden, soz. *Lecanactis abietina*, 03/05

1526/3 RD: Stodthagener Wald epiphyt. *Fagus sylvatica*, Buchenwald, 4 Ex. an alter Buche, 08/05

1829/4 OH: Rübeler Holz, ein Lager an *Acer pseudoplatanus*, 05/05

***Trapeliopsis pseudogranulosa* Coppins & P. James – RL SH (–)**

1821/3 HEI: Riesewohld nördl. Lehrsbüttel, Stammfuß von *Betula pubescens* ssp. *carpathica*, Buchen-Mischwald, 11/04, CD.

***Verrucaria dolosa* Hepp – RL SH (–)**

1626/3 KI: Kiel, Projensdorfer Gehölz, Kleinbahntrasse Wik-Suchsdorf, auf Gleisschotter, Backstein, soz. *V. muralis*, 04/05

Literatur

- CULBERSON C. F., & AMMANN K. (1979): Standardmethode zur Dünnschichtchromatographie von Flechten-substanzen. – *Herzogia* 5: 1-24.
- DENGLER, J., SIEMSEN, M., WOLFRAM, C., BERG., C., DREWS, H., KEIENBURG, T., LÜTT, S., MARTIN, C. & SCHRÖDER, W. (2001)[2000]: Neue Funde gefährdeter und anderer bemerkenswerter Moose in Schleswig-Holstein. – *Kieler Notiz. Pflanzenkd. Schleswig-Holstein Hamb.* 27/28: 8–27, Kiel.
- DOLNIK, C. (2004): *Bacidia neosquamulosa* und weitere interessante Flechtenfunde aus Schleswig-Holstein. – *Kieler Notiz. Pflanzenkd. Schleswig-Holstein Hamb.* 32: 143–147, Kiel.
- DOLNIK, C. & PETRENKO, D. E. (2003): Lichens of the Southern Curonian Spit in the Baltic Sea. – *Bot. Zhurnal* 88: 41–59, St. Petersburg.
- DOLNIK, C. & RASSMUS, J. (2003): Flechtenfunde aus Schleswig-Holstein. – *Kieler Notiz. Pflanzenkd. Schleswig-Holstein Hamb.* 31: 33–39, Kiel.
- FRYDAY, A. M. & COPPINS, B. J. (2004): A reassessment of the genera *Chromatochlamys* and *Thelenella*, and a new species of *Strigula* from the British Isles. – *The Lichenologist* 36: 89–95.
- GOWARD, T. (1999): The lichens of British Columbia – Illustrated keys, Part 2 – Fruticose species. – *Special Report* 9, 319 p., Ministry of Forest Research Program, Vancouver.
- GÜNZL, B. (2004): Erdflechten und ihre Gesellschaften in Nordhessen – mit besonderer Berücksichtigung der morphologischen und genetischen Variabilität bei *Cladonia furcata* (Hudson) Schrader. – *Diss. Universität Göttingen*.
- HENNIPMAN, E. & SIPMAN H.J.M. (1978): De Nederlandse *Cladonia*'s (Lichenes). – *Wetenschappelijke Mededelingen van de Koninklijke Nederlandse Natuurhistorische Vereniging* 124: 1–80.
- HERK, K. VAN & APTROOT, A. (2004): *Veldgids Korstmossen*. – *KNNV Uitgeverij, Utrecht*.
- JACOBSEN, P. (1997): Die Flechten Schleswig-Holsteins – Rote Liste. – 56 S., Landesamt Natur & Umwelt Schleswig-Holstein, Flintbek.

- PAUS, S. M. (1997): Die Erdflechtenvegetation Nordwestdeutschlands und einiger Randgebiete. – Bibl. Lichenol. 66, 222 S., Berlin.
- PURVIS, O. W. & JAMES, P. W. (1992): *Polyblastia*. In: PURVIS, O. W., COPPINS, B. J., HAWKSWORTH, D. L., JAMES, P. W., MOORE, D. M. (eds.), The Lichen Flora of Great Britain and Ireland: 481–486, Nat. Hist. Mus., London.
- SCHIEFELBEIN, U. & RÄTZEL, S. (2005): Beiträge zur Flechtenflora Mecklenburg-Vorpommerns (Deutschland) und angrenzender Gebiete. – Herzogia 18: 63–77.
- SCHOLZ, P. (2000): Katalog der Flechten und flechtenbewohnenden Pilze Deutschlands. – Schr.-R. f. Vegetationskde. 31: 298 S., BfN, Bonn-Bad Godesberg.
- STOLLEY, G. (2003): Die Flechten und flechtenbewohnenden Pilze des Dorfes Neuwittenbek (Kreis Rendsburg-Eckernförde, Bundesland Schleswig-Holstein). – Kieler Notiz. Pflanzenkd. Schleswig-Holstein Hamb. 30: 89–130, Kiel.
- STOLLEY, G. (2001): Ein aktueller Fund der Krustenflechte *Tephromela grumosa* (Peron) Hafellner et Cl. Roux ex Clauzade & Cl. Roux (1985) in Schleswig-Holstein. – Kieler Notiz. Pflanzenkd. Schleswig-Holstein Hamb. 29: 58–61, Kiel.
- TØNSBERG, T. (1992): The sorediate and isidiate, corticolous, crustose lichens in Norway. – Sommerfeltia: 14: 1–331.
- WIRTH, V. (1995): Die Flechten Baden-Württembergs. – 2 Bd., 1006 S., Stuttgart.

Manuskript eingereicht: 15.11.2005, angenommen 22.11.2005

Anschrift des Verfassers:

Christian Dolnik, Ökologie-Zentrum, Olshausenstr. 75, 24098 Kiel, cdolnik@ecology.uni-kiel.de